

Schnittstellenbeschreibung

Leistungsangebotsdatenbank

Projekt:	Transparenzdatenbank
Thema:	Leistungsangebotsdatenbank
Version:	2.50
Verfasser:	II/12-TD
Beschreibung:	Dieses Dokument beschreibt die Daten des Leistungsangebots, die über die Schnittstelle abgerufen werden können

Inhalt

1 Ausgangssituation / Kontext	4
1.1 Ausgangssituation	4
1.2 Anwendungsfall	5
1.2.1 Ausgangszustand und Voraussetzungen	5
1.2.2 Ablauf	5
1.2.3 Endzustand	6
1.2.4 Alternativer Ablauf	6
1.3 Prozess der Freigabe von Förderungen	6
2 Systemschnittstellen	8
2.1 Übersicht	9
2.2 Benutzer und Rollenzuordnungen	10
2.2.1 Benutzer	10
2.2.2 Zugangskanäle	10
2.2.3 Berechtigungsprofile (Rollenzuordnung)	10
2.3 Anforderungen an Datenschutz	11
2.4 SOAP-Header im Portalverbund	11
2.5 SOAP-Header für das Unternehmensservice-Portal	11
2.6 Suchanfrage	11
2.6.1 SearchByExample	12
2.6.2 SearchRequestId, SearchRequestInfo	12
2.6.3 SearchCriteria	13
2.6.4 Fachliche Attribute als Suchkriterien	13
2.7 Suchantwort	14
2.7.1 SearchResponse	14
2.7.2 SearchResquestId, ResultInfo	14
2.7.3 Message	15
2.7.4 ResultRecord	15
3 Abkürzungen und Glossar	31

4 Tabellenverzeichnis	34
5 Abbildungsverzeichnis	35
6 Änderungsnachweis.....	36
7 Anhang.....	38
7.1 Beispiel Request	38
7.2 Beispiel Response	39

1 Ausgangssituation / Kontext

1.1 Ausgangssituation

In der Transparenzdatenbank werden Förderungen gesammelt, die auf allen Ebenen und in allen Bereichen der Verwaltung vergeben werden. Förderungen beruhen auf den unterschiedlichsten materiell-rechtlichen Vorschriften und Gesetzen und sind dementsprechend heterogen definiert. Diese Heterogenität und der bereichsübergreifende Charakter der Förderungslandschaft machen eine Kategorisierung und Strukturierung von Förderungen notwendig. Diese Struktur wird in der Leistungsangebotsdatenbank (kurz LADB) abgebildet und durch den jeweils für die Förderung verantwortlichen Förderungsgeber erfasst.

Auf Basis von definierten Förderungen werden von den Abwicklungsstellen konkrete Förderfälle vergeben und Auszahlungen geleistet. Diese müssen in Form von Mitteilungen an die TDB mitgeteilt werden.

Zur Erfüllung ihrer Aufgabenstellung im Rahmen der Abwicklung (z.B. Prüfung der Gewährung oder nachfolgende Kontrolle der Einhaltung der Voraussetzungen) erhalten Behörden die Abfragemöglichkeit von vergebenen Förderungsfällen. Dabei dürfen aus Datenschutzgründen ausschließlich jene Daten angezeigt werden, die die Behörde dafür benötigt. Dies wird durch die Kategorisierung von Leistungen erreicht. Nicht zuletzt ist ein strukturierter Katalog an Förderungen auch notwendig, um sensible und besonders schutzwürdige personenbezogene Daten gemäß DSGVO und DSG oder anderen materiengesetzlichen Bestimmungen der TDB zu kennzeichnen und Zugriffe darauf zu minimieren.

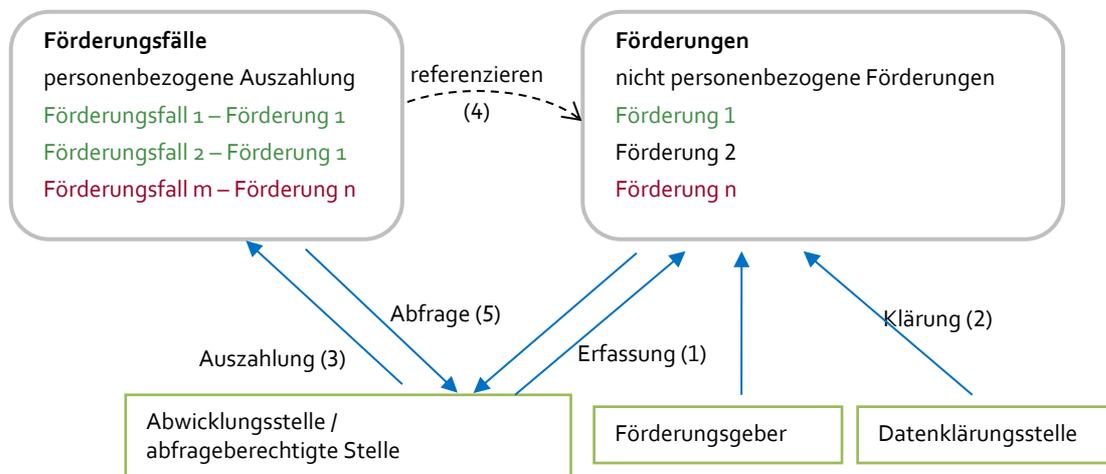


Abbildung 1: Übersicht Leistungsangebotsdatenbank

Förderungen müssen von Abwicklungsstellen bzw. Förderungsgebern in der Transparenzdatenbank erfasst (1) und durch die Datenklärungsstelle geprüft und freigegeben (2) werden. Förderungsfälle und Auszahlungen müssen von den Abwicklungsstellen an die Transparenzdatenbank elektronisch mitgeteilt (3) werden. Ein Förderungsfall muss dabei immer auf eine Förderung Bezug nehmen (4). Förderungen und die für die Gewährung einzelner Förderungen notwendigen Förderungsfälle und Auszahlungen von Abwicklungsstellen und abfrageberechtigten Stellen können aus der Transparenzdatenbank abgefragt werden (5).

1.2 Anwendungsfall

Die Schnittstelle unterstützt ausschließlich den im Folgenden beschriebenen Anwendungsfall „Abfrage von Förderungen aus der Leistungsangebotsdatenbank“.

1.2.1 Ausgangszustand und Voraussetzungen

- **Für den Zugang über Portalverbund**
 - Das System verwendet ein PVP-konformes Zertifikat.
 - Das System liefert einen PVP-konformen HTTP-Header.
 - Das System (System Principal) verfügt über eine entsprechende Rolle für den lesenden Zugriff per Webservice (siehe 2.2).
- **Für den Zugang über Unternehmensservice-Portal**
 - Ein System ruft das Webservice des Unternehmensservice-Portals auf und verfügt über die Webservice-Berechtigung „Förderungen über Webservice abfragen“ der Transparenzdatenbank.

1.2.2 Ablauf

1. Das TDB-Service nimmt die Anfrage entgegen.
2. Das TDB-Service prüft, welche OKZ der Förderungen den OKZ im vom Stamm- oder Unternehmensservice-Portal übermittelten PVP-Header der anfragenden Stelle entsprechen.
3. Das TDB-Service verarbeitet alle Suchkriterien (siehe Abschnitt 2.6 Suchanfrage).
4. Das TDB-Service liefert alle Förderungen, die den Suchkriterien entsprechen und auf die das System aufgrund der OKZ in den Rollenparametern zugriffsberechtigt ist, strukturiert zurück.

1.2.3 Endzustand

Die gewünschten Förderungen stehen dem System in strukturierter Form zur Verfügung.

1.2.4 Alternativer Ablauf

Das TDB-Service kann auf Basis der Suchkriterien und Berechtigung („falsches“ OKZ) keine Förderung finden.

1.3 Prozess der Freigabe von Förderungen

Im Rahmen der für die Förderungen definierten Anwendungsfälle erfordert der stufenweise Prozess der Dateneintragung und Freigabe von Förderungen durch die unterschiedlichen Akteure eine tiefgehende Beschreibung. Im Folgenden wird der Freigabeprozess durch Abwicklungsstellen (leistende Stelle, LST) und Förderungsgeber (definierende Stelle, DST) sowie die Datenklärungsstelle (DKS) für Förderungen auf Bundes- und auf Länderebene erläutert.

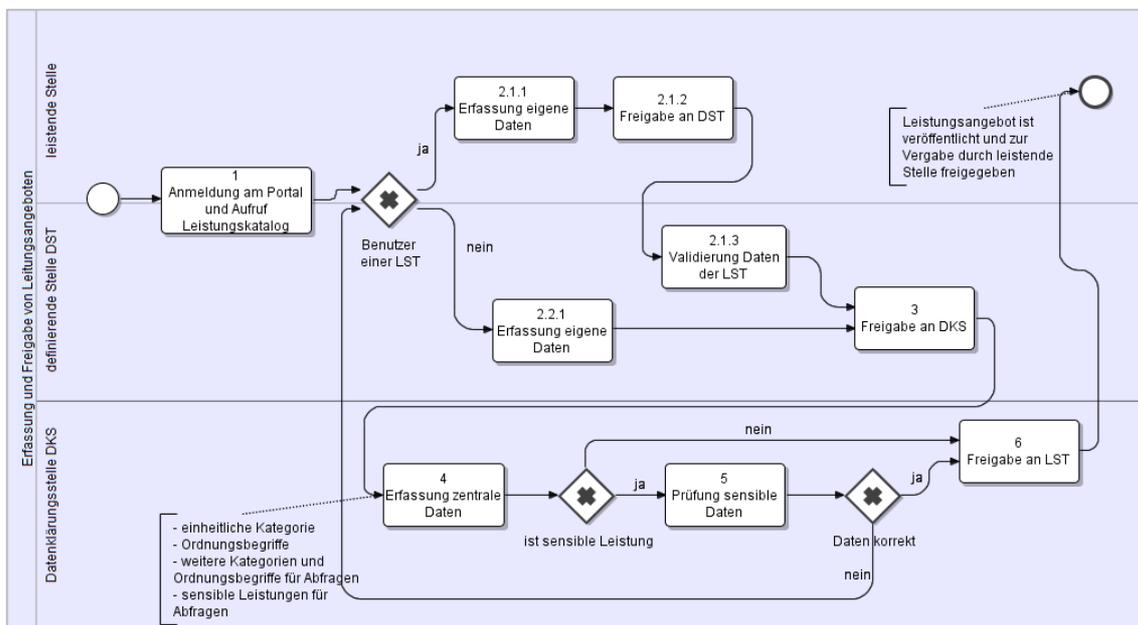


Abbildung 2: Ablauf Freigabe von Förderungen

Schritt	Stelle	Aktivität	Freigabestatus
1	LST oder DST	Aufruf der Förderungen im TDB-Verfahren und der Funktion Neuerstellung einer Förderung	Wenn die erst-erfassende Stelle die Rolle TDB_LA_bearbeiten_LST hat, ist die Freigabestufe=0. Wenn die erst-erfassende Stelle die Rolle TDB_LA_bearbeiten_DST hat, ist die Freigabestufe=1.
2.1.1 bzw. 2.2.1	LST oder DST	Erfassung der Daten zur Förderung	
2.1.2	LST	Freigabe an Förderungsgeber	Freigabestufe=1
2.1.3	DST	Aufruf Übersicht, Validierung und ggf. Änderung der Förderungsdaten der Ersterfassung	
3	DST	Freigabe an DKS	Freigabestufe=2
4	DKS	Aufruf Übersicht und Erfassung von zentralen Daten	
5	DKS	Validierung von sensiblen Förderungen	
6	DKS	Freigabe der Förderung zur Förderungsgewährung an die Abwicklungsstelle	Freigabestufe=3

Tabelle 1: Ablauf Freigabe von Förderungen

2 Systemschnittstellen

Das Webservice für Abfragen der LADB übermittelt Autorisierungsinformationen der abfragenden Stellen entsprechend dem Portalverbundprotokoll bzw. den Vorgaben des USP und baut auf der Konvention für XML-Suchanfragen auf. Für Details siehe [XML-SW]. Die fachlichen Daten werden in der für Förderungen der TDB definierten Struktur übertragen.

Die Version 2.20 der Webservice-Schnittstelle wird durch Verwendung des Namensraums <http://transparenzportal.gv.at/leistungsangebotabfrage-sw2> aufgerufen. Zusätzlich kann durch die Versionsnummer des Clients angegeben werden, welche Version des XML-Schemas für Förderungen zukünftig verwendet wird und damit, welche fachlichen Attribute von der Schnittstelle zurückgeliefert werden sollen. Damit ist die Erweiterbarkeit der Schnittstelle unter Beibehaltung der Kompatibilität zu bestehenden Anbindungen möglich.

Endpoint:

Endpoint	URL
Portalverbund Produktion	https://pamgate2.portal.at/at.gv.bmf.tdb-p/ws/LeistungsangebotAbfrageService
Portalverbund Test	https://pamgate2.portal.at/at.gv.bmf.tdb-t/ws/LeistungsangebotAbfrageService
USP Produktion	https://txm.portal.at/at.gv.bmf.tdb/LeistungsangebotAbfrageService
USP Test	Kein Test-Zugang vorhanden.

Tabelle 2: Endpoints

2.1 Übersicht

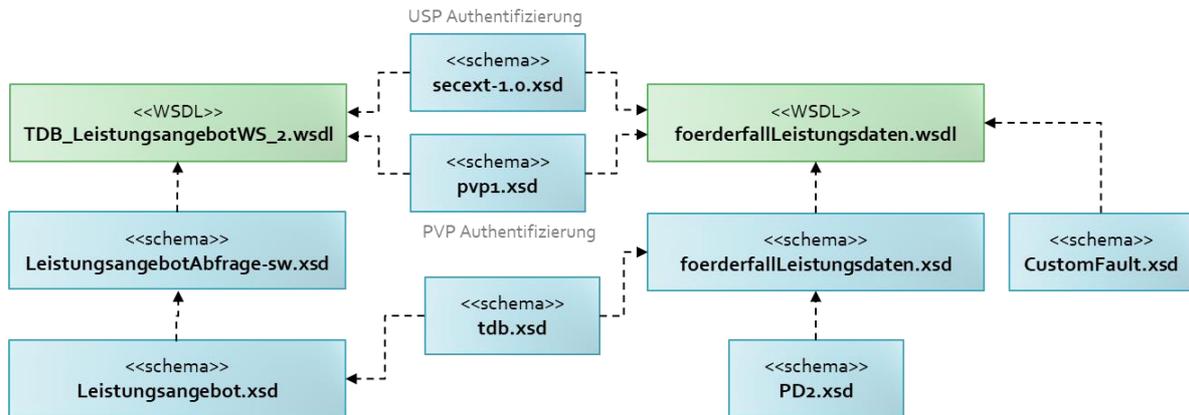


Abbildung 3: Schnittstellenbeschreibungen der Transparenzdatenbank für Förderungen (Leistungsangebote), Förderungsfälle und Auszahlungen (Leistungsmitteilungen)

Abwicklungsstellen müssen in der Lage sein, mittels Webservice die Daten ihrer Förderungen, insbesondere die vom System vergebenen LeistungsangebotIDs abzurufen. Die folgenden Dateien werden zur Erstellung der Schnittstelle benötigt:

File	Version	Datum	Beschreibung
TDBLeistungsangebotWS_2.wsdl	2.0	11.12.2013	WSDL-Schnittstellenbeschreibung
Leistungsangebot.xsd	2.20	23.12.2019	Fachliche Attribute einer Förderung
LeistungsangebotAbfrage-sw.xsd	2.0	11.12.2013	Reduzierte Version des Standardschemas für die Suche in Datenbanken
CustomFault.xsd	1.0.6	04.05.2005	Elemente für Fehler- bzw. Statusnachrichten zu [TDB-XSA]
tdb.xsd	1.0	09.10.2013	Baukasten mit gemeinsamen Elementen für Förderungen, Förderungsfälle und Auszahlungen
pvp1.xsd	1.9.1	04.10.2009	Elemente des Portalverbundprotokolls
Secext-1.0.xsd	1.0	11.12.2013	Notwendige Elemente für die Authentifizierung über USP

Tabelle 3: Dateien zur Erstellung der Schnittstelle

2.2 Benutzer und Rollenzuordnungen

2.2.1 Benutzer

Die Benutzung des Verfahrens und der Webservices der Leistungsangebotsdatenbank erfolgt durch Benutzer von Förderungsgebern und Abwicklungsstellen sowie der Datenklärungsstelle.

2.2.2 Zugangskanäle

Der Zugang zum Verfahren Leistungsangebotsdatenbank erfolgt über Internet. Zugriffe erfolgen authentifiziert aus dem Portalverbund über Stammportale bzw. das Unternehmensservice-Portal. Details für die Anbindung finden sich im Betriebshandbuch und in der Anwendungsmeldung der TDB¹.

2.2.3 Berechtigungsprofile (Rollenzuordnung)

Für den Zugriff auf die Förderungen der TDB sind unterschiedliche Berechtigungsprofile implementiert. Für die Webservice-Abfrage der freigegebenen Förderung durch einen Förderungsgeber oder eine Abwicklungsstelle ist die PVP-Rolle **TDB_LAWS_abfragen** vorgesehen. Die Rolle erfordert Sicherheitsklasse 1 und als Parameter das OKZ jener Abwicklungsstelle oder jenes Förderungsgebers, die oder der eine Förderung in der Leistungsangebotsdatenbank angelegt hat (Feld *OKZ*) bzw. ein übergeordnetes OKZ mit Wildcard. Beispiele für gültige Rollen sind:

- TDB_LAWS_abfragen(OKZ=BMF)
- TDB_LAWS_abfragen(OKZ=L3-*)

Mehrere Rollenparameter sind durch einen Beistrich (Komma-Zeichen) ohne Leerzeichen zu trennen.

¹ Siehe Technischer Leitfaden (Organisatorische, technische und rechtliche Rahmenbedingungen zur Anbindung von Benutzern und Verfahren an die Transparenzdatenbank)
https://transparenzportal.gv.at/tdb/tp/seite_technischesInfopaketa

2.3 Anforderungen an Datenschutz

Die Leistungsangebotsdatenbank enthält keine personenbezogenen Daten. Es sind daher keine besonderen datenschutzrechtlichen Anforderungen zu berücksichtigen.

2.4 SOAP-Header im Portalverbund

Die SOAP-Bindung des Portalverbundprotokolls in der verwendeten Version 1.9 ist in der Konvention [PVP] spezifiziert. Das Verfahren Transparenzdatenbank erfordert die PVP-Header-Elemente `authenticate` und `authorize`. Der PVP-Token ist im Anhang als Beispiel dargestellt.

2.5 SOAP-Header für das Unternehmensservice-Portal

Die Abfrage über USP erfordert eine Authentifizierung gegenüber dem USP mittels Benutzername und Passwort eines im USP angelegten Webservice-Kontos. Die Zugangsdaten werden anstelle des PVP-Token im SOAP-Header der Nachricht übermittelt.

Beispiel:

```
<soapenv:Header>
  <wsse:Security>
    <wsse:UsernameToken>
      <wsse:Username>s000b000g025</wsse:Username>
      <wsse:Password>123xyz</wsse:Password>
    </wsse:UsernameToken>
  </wsse:Security>
</soapenv:Header>
```

2.6 Suchanfrage

Das Schema für Abfragen der Leistungsangebotsdatenbank [TDB-XSA] ist vom Schema für XML-Suchanfragen [XML-SW] abgeleitet. Alle von der Schnittstelle nicht unterstützten Elemente des ursprünglichen XML-SW Schemas wurden entfernt.

2.6.1 SearchByExample

Für die Abfrage der Förderungen wird das Wurzelement `SearchByExample` des XML-Schemas verwendet. Dieses erlaubt die Übermittlung von Meta-Informationen der Suche sowie von beliebigen Suchparametern im Element `SearchCriteria`.

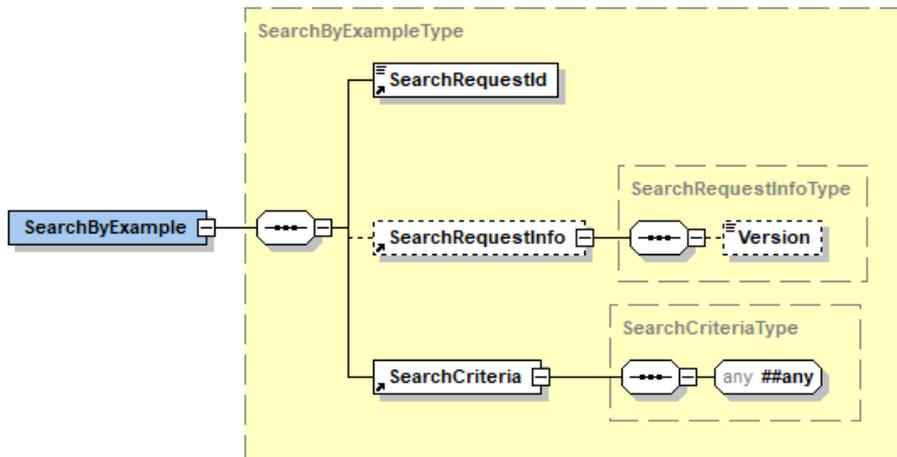


Abbildung 4: Element `SearchByExample` des `xml-sw` Schemas

2.6.2 SearchRequestId, SearchRequestInfo

Das Element `SearchRequestId` ermöglicht es dem Client, die Antwort des Servers auf eine Anfrage mit derselben ID zurückzusenden und somit zuzuordnen. Im Element `SearchRequestInfo` werden Metainformationen der Suche übermittelt. Ab Version 2.0 der Schnittstelle wird das Element `Version` unterstützt. Abhängig von der Version der Schnittstelle werden Attribute in unterschiedlichem Umfang ausgeliefert.

Name / Type	min/max	Erläuterung
<code>SearchRequestId</code>	1..1	Eindeutige ID der Identifikation des Request bei asynchroner Kommunikation 1-17 Zeichen, [0-9]
<code>SearchRequestInfo.Version</code>	0..1	Container für Meta-Informationen der Anfrage, der die Version der Schnittstelle, die abgefragt wird, enthält.

Tabelle 4: Element `SearchRequestId`

2.6.3 SearchCriteria

Der Typ `SearchCriteriaType` stellt einen Erweiterungspunkt für applikationsspezifische Suchkriterien zur Verfügung. Das Element `SearchCriteria` enthält ein Element `AbfrageLeistungsangebot`, das jene Attribute der Förderung kapselt, die als Suchkriterien verwendet werden.

2.6.4 Fachliche Attribute als Suchkriterien

Es werden alle Attribute als Suchkriterien unterstützt die im Element `AbfrageLeistungsangebot` definiert sind. Mit diesen kann ein Förderungsgeber oder eine Abwicklungsstelle alle Förderungen, für die er oder sie in ihrer Rolle berechtigt ist (Abfragekriterium ist das OKZ) auf jeder Freigabestufe abrufen.

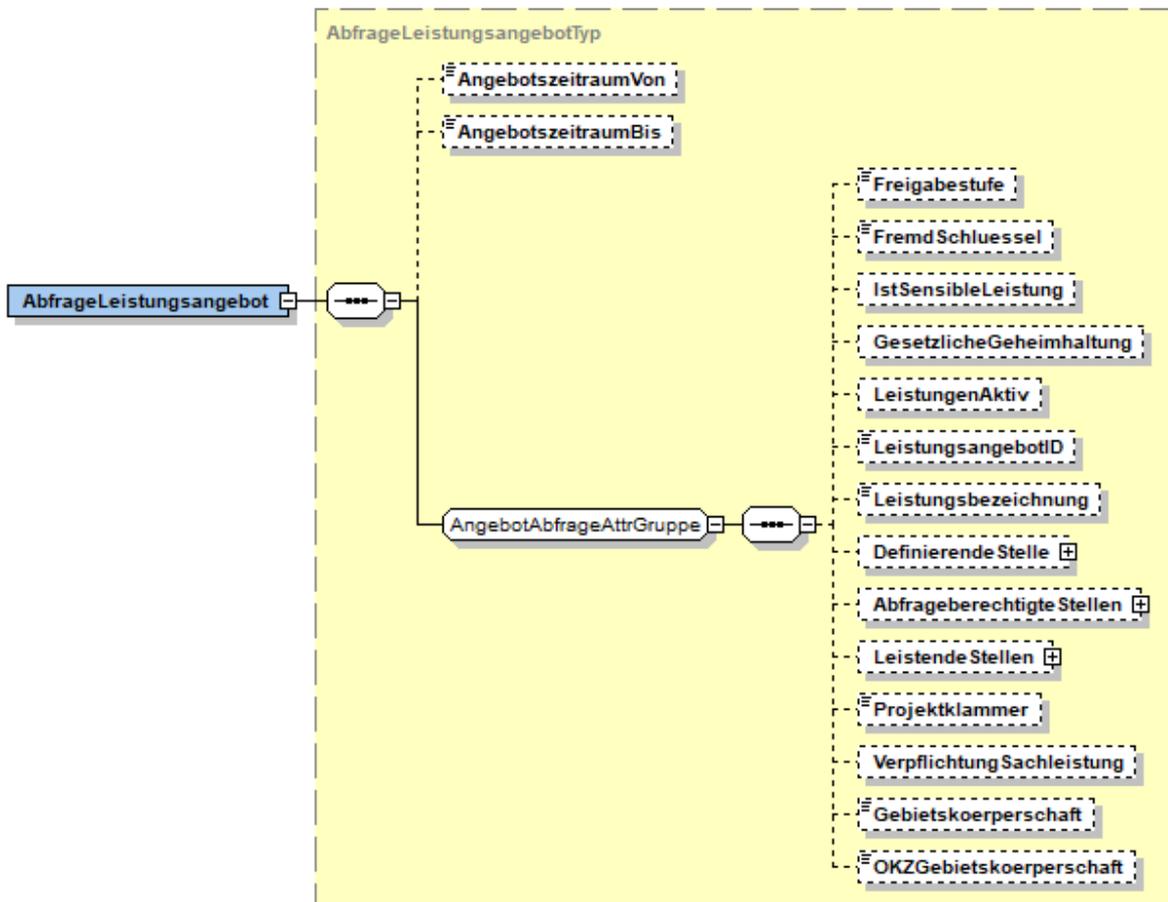


Abbildung 5: `AbfrageLeistungsangebot` mit möglichen Suchkriterien der Förderungsabfrage

Die Suche nach Förderungen ist anhand einiger Attribute einer Förderung, die als Suchkriterien verwendet werden, möglich. Die nähere Erläuterung der Elemente erfolgt in der Beschreibung der Antwortstruktur, in der u.a. die gesuchten Elemente zurückgemeldet werden. Wenn eine

Suchanfrage mit anderen als den hier spezifizierten Elementen eintrifft, wird sie aufgrund der ungültigen Abfrageparameter von der Schnittstelle abgelehnt und liefert ein SOAP-Fault mit der entsprechenden Fehlermeldung zurück.

2.7 Suchantwort

2.7.1 SearchResponse

Die Suchantwort `SearchResponse` enthält Metainformationen und, sofern Förderungen gefunden wurden, ein Element `ResultRecords` mit je einem `ResultRecord` je Förderung.

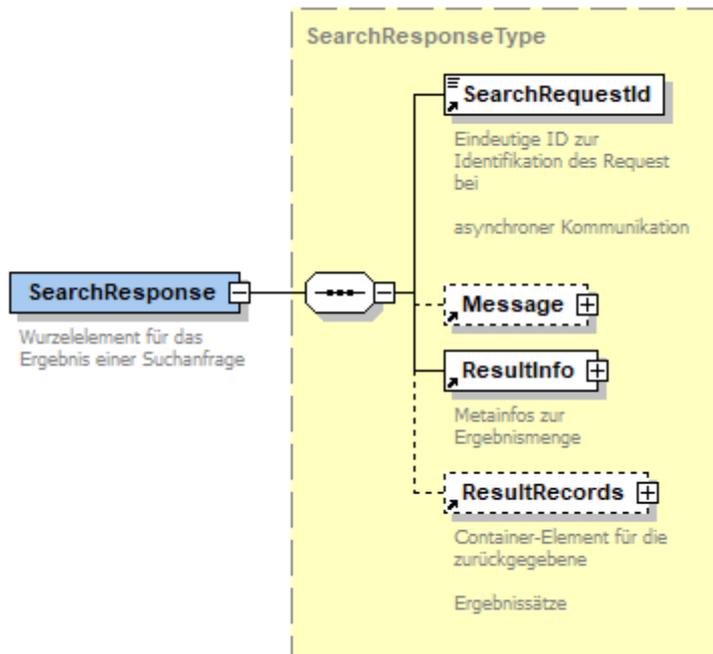


Abbildung 6: Aufbau SearchResponse des xml-sw-Schemas

2.7.2 SearchResquestId, ResultInfo

Für Details zu diesen Elementen wird auf die Spezifikation [XML-SW] verwiesen. In `ResultInfo` wird jedoch nur das Element `ReturnedRecords` verwendet.

2.7.3 Message

Das Element `Message` dient in der Webservice-Antwort zur Rückmeldung des Status einer Abfrage. Wenn die Anfrage nicht fehlerhaft ist und kein SOAP Fault erzeugt, wird im Element `Message` der **Status 2050 - OK** zurückgegeben.

2.7.4 ResultRecord

Jedes Element `ResultRecord` enthält die Attribute einer Förderung. In dieser Version der Schnittstelle werden die im Folgenden angeführten, im Element `Leistungsangebot` gekapselten, Attribute ausgeliefert. Eine Einschränkung des Umfangs der ausgelieferten Attribute wird nicht unterstützt.



Abbildung 7: Aufbau LeistungsangebotType mit der Antwortstruktur der Förderungsabfrage

In der folgenden Tabelle werden die Attribute, die eine Förderung definieren, beschrieben und einige davon im Weiteren eingehender erläutert.

Name / Type	min/max	Definition
AbfrageberechtigteStellen StellenType	0..1	Stellen die zur Abfrage von personenbezogenen Daten berechtigt sind
AbfrageEinsichtDetails String	0..1	Informationen, in welche anderen Förderungen Einsicht genommen werden muss, um die Voraussetzungen für eine Förderung prüfen zu können.
AbfrageEinsichtErforderlich Boolean	0..1	Gibt an, ob die Prüfung der Voraussetzungen einer Förderung die Einsicht in andere Förderungen erfordert.
AbfrageGeheimeLeistungen AbfrageLeistungenTyp	0..1	Förderungen, die der Geheimhaltung unterliegen, die bei einer personenbezogenen Abfrage abgefragt werden
AbfrageKategorienBegriffe AbfrageKategorienBegriffeTyp	0..1	Kategorien, die bei einer personenbezogenen Abfrage abgefragt werden
AbfrageSensibleLeistungen AbfrageLeistungenTyp	0..1	Sensible Förderungen, die bei einer personenbezogenen Abfrage abgefragt werden
AbfrageSpezifischeLeistungen AbfrageLeistungenTyp	0..1	Spezifische Förderungen, die bei einer personenbezogenen Abfrage abgefragt werden
AbfrageVergleichErforderlich Boolean	0..1	Abfrage auf vergleichbare Förderungen ist erforderlich
AbfrageVoraussetzungen String	0..1	Freitext Vergabevoraussetzungen
AngebotszeitraumBis AngebotszeitraumBisTyp	0..1	Bis wann aus der Förderung Förderungsfälle beantragt werden können
AngebotszeitraumVon Date	0..1	Datum, ab wann aus der Förderung Förderungsfälle beantragt werden können
AnschlussfoerderungTopUp Boolean	0..1	Bei der Förderung handelt es sich um eine Anschluss- oder Top-up Förderung
AusnahmeVoAnhang Boolean	0..1	Internes Feld / keine Relevanz
AuszahlungsbetraegeTP Boolean	0..1	Internes Feld / keine Relevanz

Name / Type	min/max	Definition
Beachten String	0..1	Freitext für sonstige Informationen, die vom Förderungswerber zu beachten sind.
Bedarfsgemeinschaft Boolean	0..1	Auszahlungen gehen an Bedarfsgemeinschaften (J/N)
BedarfsgemeinschaftFrei Boolean	0..1	Bei der Übermittlung von Leistungsdaten ist frei wählbar, ob die Auszahlung an Bedarfsgemeinschaften geht (J/N)
Budgetposition BudgetpositionTyp	0..*	Zugeordnete Budgetposition aus dem Bundeshaushalt
DefinierendeStelle StelleType	0..1	Stelle, die die Förderung definiert
DetailsAnschlussfoerderung String	0..1	Freitextinformation zur Art der Anschlussförderung
EigeneKategorie EigeneKategorieTyp	0..1	Siehe Abschnitt 2.7.4.2
EinheitlicheKategorie KategorieTyp	0..1	Zugewiesene einheitliche Kategorie (Siehe Abschnitt 2.7.4.2)
EinsichtAndereFoerderungenNichtSensibel Boolean	0..1	Die Förderung hat Einsicht auf bestimmte nicht sensible Förderungen
EinsichtEinkommen Boolean	0..1	Die Förderung hat Einsicht auf das Einkommen
EinsichtEinkommenGrund String	0..1	Grund für die Einsicht auf das Einkommen
EinsichtSensibelBereich String	0..*	Die Förderung hat Einsicht auf bestimmte sensible Bereiche
ExternerLink String	0..1	Freitextinformation, Link auf weiterführende Informationen
Filterbegriffe BegriffeTyp	0..1	Zugewiesene Filterbegriffe
Foerdergegenstand FoerdergegenstandTyp	0..*	Förderungsgegenstände, die dieser Förderung zugeordnet sind
Formular String	0..1	Freitextinformation, Link auf Formulare
Freigabedatum Date	0..1	Datum, an dem eine Förderung durch die DKS freigegeben wurde
Freigabestufe FreigabestufenType	0..1	Stufe, auf der sich die Förderung gerade befindet

Name / Type	min/max	Definition
FremdSchluessel String	0..1	Beliebiger Zuordnungsschlüssel in einem System einer Abwicklungsstelle. Dieser Wert kann bei Bedarf von den Abwicklungsstellen als Referenz verwendet werden.
Gebietskoerperschaft String	0..1	Gehört zur Gebietskörperschaft <ul style="list-style-type: none"> • Bund „B“ • Land „L“ • Gemeinde „G“
Gebietskörperschaft String	0..1	Zuordnung zur entsprechenden Gebietskörperschaft
Gesetzlichegeheimhaltung Boolean	0..1	Förderung unterliegt aufgrund der Rechtsgrundlage einer sonstigen Geheimhaltung
GesetzlicheGeheimhaltungGrund String	0..1	Beschreibung, aufgrund welcher gesetzlicher Vorschriften die Förderung der Geheimhaltung unterliegt
IstSensibleLeistung Boolean	0..1	Förderung fällt in besondere Kategorien personenbezogener Daten lt. DSGVO
KategorisierungCofog CofogTyp	0..*	Zugeordnete Kategorie vom BMF angelehnt an COFOG
KeineAnzeige Boolean	0..1	Förderung wird nicht am Transparenzportal angezeigt
KommunikationsrelevanteFoerderung Boolean	0..1	Internes Feld / keine Relevanz
KostenZahlung String	0..1	Freitextinformation zu allfälligen Maximal- oder Minimalbeträgen, Einmal- oder mehreren Zahlungen, variablem oder Fixbetrag.
LeistendeStellen StellenType	0..1	Stellen, die Förderungsfälle und Auszahlungen zu dieser Förderung mitteilen
LeistungenAktiv Boolean	0..1	Es sind Förderungsfälle zu dieser Förderung vorhanden
LeistungsangebotID	0..1	Laufende, vom System vergebene Nummer zur eindeutigen Identifikation einer Förderung.
Leistungsart LeistungsartTyp	0..1	Leistungsart lt. TDBG, z.B. Förderung/Transferzahlung, ertragsteuerliche Ersparnisse
Leistungsbezeichnung String	0..1	Titel der angebotenen Förderung
Leistungsgegenstand String	0..1	Freitextinformation zur Beschreibung der förderbaren Aktivität

Name / Type	min/max	Definition
Leistungskontrolle String	0..1	Freitextinformation zur Beschreibung, wie und was bei oder nach Abrechnung geprüft wird
LetzterBearbeiter String	0..1	Name oder Benutzerkennung des Benutzers, der die Förderung zuletzt gespeichert hat
LetzterBearbeiterFoerderungsgeber String	0..1	Welche Person des Förderungsgebers die Maßnahme zuletzt Bearbeitet hat
Mehrfachfoerderung String	0..1	Mehrfachförderung ist auf Grund der Rechtsgrundlage ausgeschlossen/nicht ausgeschlossen
nurUnternehmen String	0..1	Förderungsfälle können nur für nicht natürliche Personen erfolgen, da der Inhalt der Förderung unter besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO fällt und die Förderung bei Zahlung an eine natürliche Person als „sensible“ Förderung gekennzeichnet werden müsste.
OKZGebietskoerperschaft String	0..1	OKZ des entsprechenden Ressorts/Land/Gemeinde
Ordnungsbegriffe BegriffeTyp	0..1	Vergebene Ordnungsbegriffe
PersAbfrageAuswaehlbar Boolean	0..1	Die Maßnahme kann zur Abfrage von personenbezogenen Daten ausgewählt werden.
Projektklammer String	0..1	Weitere Kennung, die etwa von mehreren Abwicklungsstellen verwendet werden kann, um bei Bedarf einen Projektzusammenhang über mehrere Förderungen herzustellen.
PruefungVerglFoerderungen String	0..1	Prüfung auf vergleichbare Förderungen erfolgt
PruefungVerglFoerderungenDetails String	0..1	Freitextinformation zu den vergleichbaren Förderungen
RechtsanspruchLeistung Boolean	0..1	Es besteht ein/kein Rechtsanspruch auf diese Leistung
Rechtsgrundlage String	0..1	Freitextinformation zum Bezug zu Materiengesetz(en)
RechtsgrundlageURL anyURI	1..*	Link(s) zu Materiengesetz(en)
RelevantFoerderungsbericht Boolean	0..1	Internes Feld / keine Relevanz

Name / Type	min/max	Definition
SammelleistungErlaubt Boolean	0..1	Die Meldung von Sammelleistungen für diese Förderung ist erlaubt.
SensibelBereich String	0..*	Bereiche in denen die Förderung als sensibel gekennzeichnet wurde
SituationenTP SituationenTPTyp	0..1	Situationen, die der Förderung zugewiesen wurden
Sonderthema String	0..*	Zuordnung zu speziellen Themen z.B. ARF oder COVID-19
SpezifikationNachBHG String	0..*	Kennzeichnung von Budgetpositionen. Es stehen 3 Spezifikationen zur Auswahl: <ul style="list-style-type: none"> • Spezifikation 6 (=im Namen und Rechnung des Bundes, • Spezifikation 16 (=im Namen und auf Rechnung einer Abwicklungsstelle) • Sonstige (unterliegt weder der Spezifikation 6 noch 16)
StandardCofog CofogTyp	0..*	Zugeordnete Kategorie lt. COFOG
TerminFrist String	0..1	Freitextinformation zu Fristen und Terminen
Unterlagen String	0..1	Freitextinformation zu notwendigen Unterlagen und Nachweisen für Förderungsantrag
VerkuerztZahlungsweg Boolean	0..1	Ein verkürzter Zahlungsweg liegt vor, wenn die Förderungsnehmerin oder der Förderungsnehmer zwar den Anspruch auf die Geldleistung hat, die Auszahlung jedoch auf Grund der einfacheren Abwicklung direkt an den Erbringer der Förderung ergeht.
VerkuerztZahlungswegText String	0..1	Grund für den verkürzten Zahlungsweg
VerpflichtungSachleistung Boolean	0..1	Die Auszahlung erfolgt an Förderungsempfänger, die wiederum Leistungen (Sach- oder Dienstleistungen) an Dritte erbringen
VerpflichtungSachleistungFrei Boolean	0..1	Indikation, ob das Feld <code>VerpflichtungLeistungAnDritte</code> in der Leistungsmitteilung denselben Wert wie das LADB-Feld <code>VerpflichtungSachleistung</code> enthalten muss oder frei wählbar ist.
VolumenLeistungskontingent VolumenLeistungskontingentTyp	0..1	Volumen der Förderung
Voranschlaege	0..1	Siehe Abschnitt 2.7.4.4

Name / Type	min/max	Definition
VoranschlaegeTyp		
VoraussetzungenUpload VoraussetzungenUploadTyp	0..1	Dateinamen der Dokumente, die zur Erläuterung der Voraussetzungen in die TDB hochgeladen wurden
VorzeitigBeendetAm Date	0..1	Datum, an dem eine Förderung durch einen Förderungsgeber vorzeitig eingestellt wird
VorzeitigBeendetGrund String	0..1	Freitextinformation zur Begründung der vorzeitigen Einstellung
WeitereAttribute WeitereAttributeTyp	0..*	Enthält weitere Attribute der Förderung
WeitereEinheitlicheKategorie KategorieTyp	0..*	Weitere einheitliche Kategorien, die der Förderung zugeordnet wurden
WeitereStellen WeitereStellenTyp	0..1	Information über weitere verantwortliche Stellen zu dieser Förderung neben dem Förderungsgeber.
Wirkungsindikator WirkungsindikatorTyp	0..*	Gewählte Wirkungsindikatoren für diese Maßnahme
Wirkungsziel String	0..*	Im Leistungsangebot eingetragene Wirkungsziele lt. BFG
WirkungszielFreitext String	0..*	Freitextinformationen zu den eingetragenen Wirkungszielen
Zielgruppen ZielgruppenTyp	0..1	Allgemeine Zielgruppen
ZuordnungOnlineFormular ZuordnungOnlineFormularTyp	0..1	Internes Feld / keine Relevanz
ZusatzinfoAbfrage berechtigteStellen String	0..1	Freitextbeschreibung der abfrageberechtigten Stellen
Zustaendigkeit ZustaendigkeitTyp	0..*	Angabe über allfällige Abwicklungsstellen
ZweckFoerderung String	0..*	Freitextinformation für den oder die konkreten Zwecke der Förderung.

Tabelle 5: Attribute einer Förderung

2.7.4.1 Förderungsgeber, abfrageberechtigte Stellen, Abwicklungsstellen

Informationen über den Förderungsgeber einer Förderung werden durch ein Element `DefinierendeStelle` vom Typ `StelleTyp` abgebildet. Dieses enthält ein OKZ und eine

optionale Langbezeichnung. Abwicklungsstellen und abfrageberechtigte Stellen sind in Form von Listen (StellenTyp) mit Elementen vom Typ StelleTyp abgebildet. Aus technischen Gründen, z.B. BMG Änderung, ist es in einigen Fällen notwendig alte OKZ in den Förderungen zu belassen. Das Element Aktuell gibt es bei Abwicklungsstellen und gibt an welche Stelle gegenwärtig verantwortlich ist.

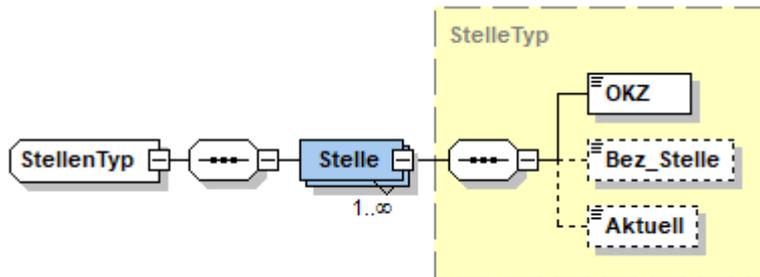


Abbildung 8: Aufbau Förderungsgeber, Abwicklungsstellen und abfrageberechtigte Stellen

Name / Type	min/max	Definition
OKZ String	1..1	Organisationskennzeichen der Stelle
Bez_Stelle String	1..1	Bezeichnung der Stelle
Aktuell Boolean	0..1	Aktuell verantwortliche Abwicklungsstelle

Tabelle 6: Element OKZ

2.7.4.2 Weitere Stellen

Für die Förderung können auch weitere kofinanzierende Stellen verantwortlich sein. In diesem Abschnitt wird angegeben, wer sich an der Förderung beteiligt.

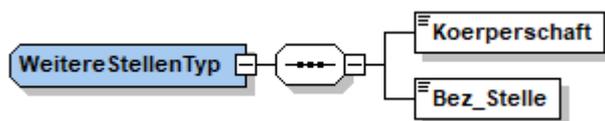


Abbildung 9: Aufbau WeitereStellenTyp

Name / Type	min/max	Definition
Koerperschaft String	1..1	Art der kofinanzierenden Stelle. Z.B. Bund, Land, EU, etc.
Bez_Stelle String	1..1	Bezeichnung der angeführten Stelle

Tabelle 7: Element WeitereStellenTyp

2.7.4.3 Eigene & Einheitliche Kategorie

Das Element `EinheitlicheKategorie` beinhaltet jeweils die Abkürzung und die Bezeichnung eines Bereichs laut Bereichsabgrenzungs-VO, sowie eines Teilbereichs basierend auf der Konvention E-Government Verfahrens-/Leistungsbereiche.

Der Typ `EigeneKategorieTyp` erweitert den `KategorieTyp` um das OKZ jener Stelle, die den Katalog der Teilbereiche der eigenen Kategorie, über die Teilbereiche der E-Government Verfahrens-/Leistungsbereiche hinausgehend, definiert. `BereichType` und `TeilbereichType` sind auf 2 Zeichen eingeschränkte String-Datentypen und beinhalten die jeweilige Abkürzung des Bereichs bzw. Teilbereiches.

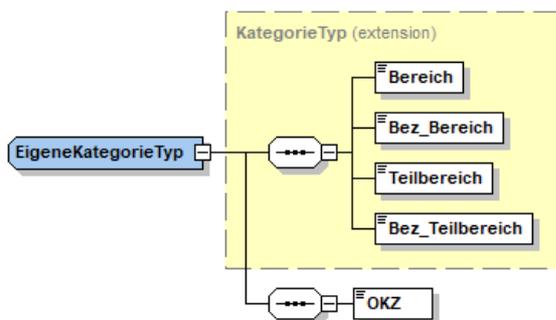


Abbildung 10: Aufbau eigene Kategorisierung

2.7.4.4 Finanzpositionen

Das Element `Voranschlaege` enthält bis zu zwei Elemente `Voranschlag`. Jedes dieser Elemente enthält die Bezeichnung des Katalogs (Bundesvoranschlag, VRV oder COFOG) sowie eine oder mehrere Finanzpositionen. Wenn eine Förderung aus mehreren Finanzpositionen bedeckt wird, kann der Anteil, zu dem die Förderung aus einer Finanzposition bedeckt wird, angegeben werden. Die Schnittstelle liefert die unterste Ebene des jeweiligen Katalogs aus. Im Bundesvoranschlag ist das Detailbudget 1 bzw., falls verfügbar, Detailbudget 2.

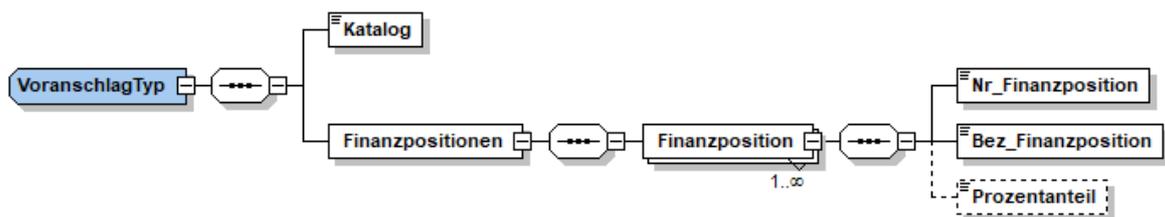


Abbildung 11: Aufbau Finanz- und Voranschlagpositionen nach Bundesvoranschlag, VRV und COFOG

2.7.4.5 Förderungsgegenstand

Sobald der Förderung eine einheitliche Kategorie oder weitere einheitliche Kategorien hinzugefügt wurde, stehen für die Förderung ein oder mehrere Förderungsgegenstände zur Verfügung. Abhängig von der Kategorie können den Förderungsgegenständen auch Querschnitte zugewiesen sein.

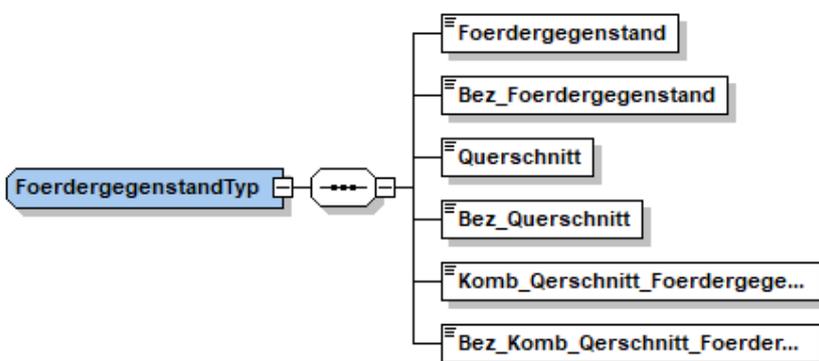


Abbildung 12: Aufbau FoerdergegenstandTyp

Name / Type	min/max	Definition
Foerdergegenstand String	1..1	Identifikations-Code des Förderungsgegenstands
Bez_Foerdergegenstand String	1..1	Bezeichnung des Förderungsgegenstands
Querschnitt String	0..1	Identifikations-Code des Querschnitts
Bez_Querschnitt String	0..1	Bezeichnung des Querschnitts

Name / Type	min/max	Definition
Komb_Querschnitt_Foerdergegenstand String	1..1	Identifikations-Code der Kombination des Förderungsgegenstands und des Querschnitts, der für das Förderfall-Webservice benötigt wird
Bez_Komb_Querschnitt_Foerdergegenstand String	1..1	Kombinierte Bezeichnung des Förderungsfalls und Querschnitts

Tabelle 8: Element Foerdergegenstand

2.7.4.6 COFOG

Die Kategorisierung nach COFOG, sowie die Einheitliche Kategorisierung angelehnt an COFOG haben den gleichen Aufbau. Die Kategorisierung angelehnt an COFOG wurde vom BMF konzipiert und ist an die Klassifikation der Aufgabenbereiche des Staates (Classification of the Functions of Government – COFOG) der OECD angelehnt.

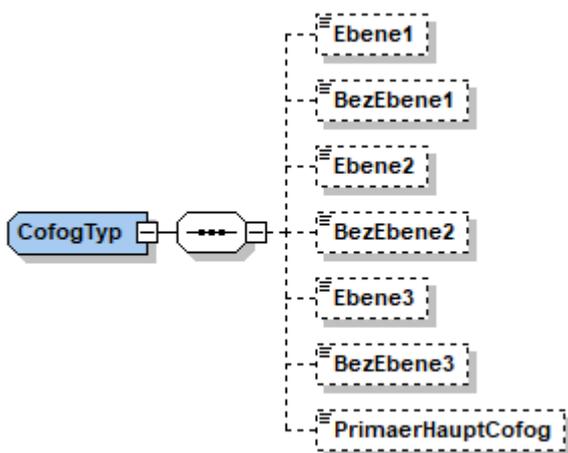


Abbildung 13: Aufbau CofogTyp

Name / Type	min/max	Definition
Ebene1 String	0..1	Numerische Kategorie der Ebene 1
BezEbene1 String	0..1	Bezeichnung Kategorie der Ebene 1
Ebene2 String	0..1	Numerische Kategorie der Ebene 2
BezEbene2 String	0..1	Bezeichnung Kategorie der Ebene 2
Ebene3	0..1	Numerische Kategorie der Ebene 3

Name / Type	min/max	Definition
String		
BezEbene3 String	0..1	Bezeichnung Kategorie der Ebene 3
PrimaererHauptCofog Boolean	0..1	Markiert die Primär zugeordneten COFOG Kategorie

Tabelle 9: Element CofogTyp

2.7.4.7 Budgetposition

Die Budgetposition stellt die Verbindung zwischen der Voranschlagstelle (beschreibt die organisatorische Gliederung des Budgets), des Einnahmen-/Ausgaben-Kennzeichens und dem Konto dar. Die Budgetierung erfolgt auf dem jeweilig sachlich in Betracht kommenden Konto in Verbindung mit der Voranschlagstelle (Budgetposition).

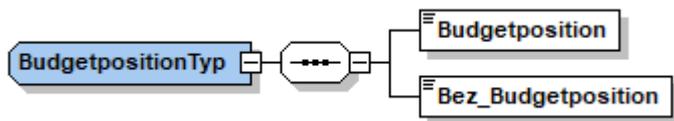


Abbildung 14: Aufbau BudgetpositionTyp

Name / Type	min/max	Definition
Budgetposition String	1..1	Numerische Kategorie der Budgetposition
Bez_Budgetposition String	1..1	Bezeichnung der Budgetposition

Tabelle 10: Element Budgetposition Typ

2.7.4.8 Wirkungsindikatoren

Wirkungsindikatoren dienen als zentrales Element zur objektiven Messung der Effizienz und Effektivität von Fördermaßnahmen.

Der **Wirkungsindikator** besteht aus zwei Feldern:

- Indikator = Katalogliste: Auswahl aus vorhinterlegten Wirkungsindikatoren (z.B. Kapazität neuer oder modernisierter Gesundheitseinrichtungen)
- Wert = Zahlenfeld: zahlenmäßige Angabe des ausgewählten Wirkungsindikators (z.B. Personen/Jahr)

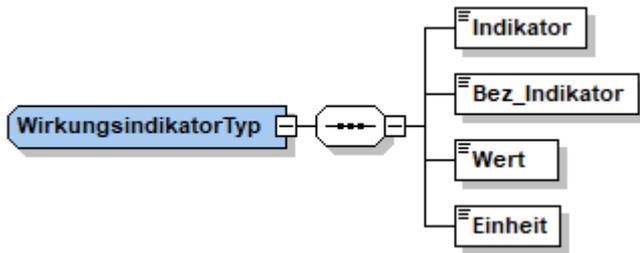


Abbildung 15: Aufbau WirkungsindikatorenTyp

Name / Type	min/max	Definition
Indikator String	1..1	Nummerische Kategorie des Wirkungsindikators
Bez_Indikator String	1..1	Bezeichnung des Wirkungsindikators
Wert Decimal	1..1	Datum bis zu welchem die Förderung gültig ist. Wert des Wirkungsindikators
Einheit String	1..1	Einheit des Wirkungsindikator Werts

Tabelle 11: Element WirkungsindikatorenTyp

2.7.4.9 Angebotszeitraum Bis

Jede Maßnahme ist in einem bestimmten Zeitraum gültig. Dieses Element gibt an wann die Maßnahme endet.

Es gibt drei mögliche Kombinationen mit den entsprechenden Werten:

1. Unbegrenzttes Angebot:
 BeantragbarBisKuerzel = „U“
 BeantragbarBis = „unbegrenzt“
2. Zeitlich begrenztes Angebot:
 BeantragbarBisKuerzel = „B“
 BeantragbarBis = „zeitlich begrenzt“

Datum=jeweiliges Datum aus dem Leistungsangebot

3. Begrenzt bis zur Ausschöpfung des Volumens:

BeantragbarBisKuerzel = „V“

BeantragbarBis = „begrenzt bis zur Ausschöpfung des Volumens“

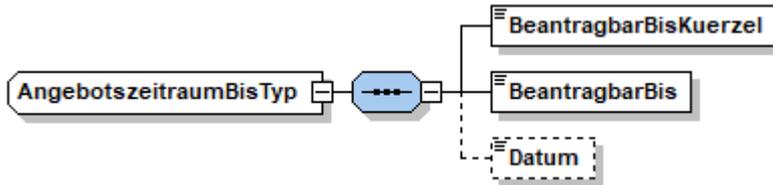


Abbildung 16: Aufbau AngebotszeitraumBisTyp

Name / Type	min/max	Definition
BeantragbarBisKuerzel String	1..1	<ul style="list-style-type: none"> „U“ = unbegrenzt „B“ = zeitlich begrenzt „V“ = bis zur Ausschöpfung des Volumens
BeantragbarBis String	1..1	<ul style="list-style-type: none"> „unbegrenzt“ „zeitlich begrenzt“ „begrenzt bis zur Ausschöpfung des Volumens“
Wert Date	0..1	Datum bis zu welchem die Förderung gültig ist.

Tabelle 12: Element AngebotszeitraumBisTyp

2.7.4.10 Volumen Leistungskontingent

Förderungen stehen unterschiedliche Volumen zur Verfügung. Diese können einen bestimmten Betrag umfassen der in einem bestimmten Zeitraum ausbezahlt werden kann. In einigen Fällen gibt es kein festgelegtes Volumen („unbegrenzt“) oder es ist nicht bekannt.

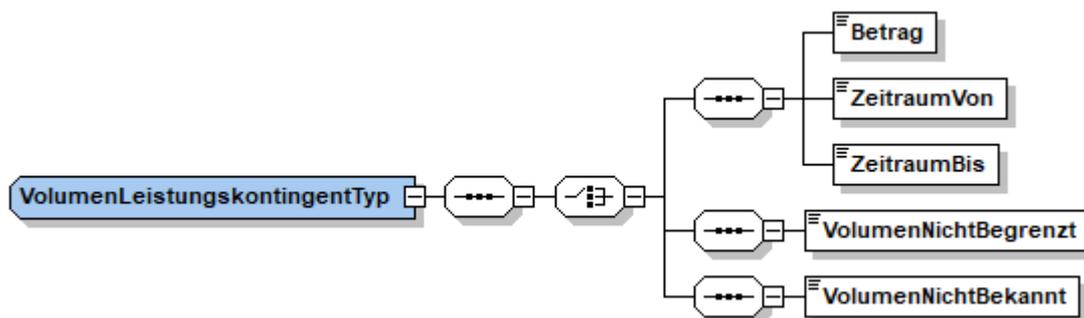


Abbildung 17: Aufbau VolumenLeistungskontingentTyp

Name / Type	min/max	Definition
Betrag Decimal	1..1	
ZeitraumVon Date	1..1	Ab wann das Volumen zur Verfügung steht Z.B. unbegrenzt
ZeitraumBis Date	1..1	Datum bis zu welchem die Förderung gültig ist.
VolumenNichtBegrenzt Boolean	1..1	Volumen ist begrenzt/ nicht begrenzt
VolumenNichtBekannt Boolean	1..1	Volumen ist bekannt/ nicht bekannt

Tabelle 13: Element VolumenLeistungskontingentTyp

2.7.4.11 Zuständigkeit

An diese Stelle können sich Personen wenden, die an der Förderung interessiert sind bzw. diese beantragen möchten.

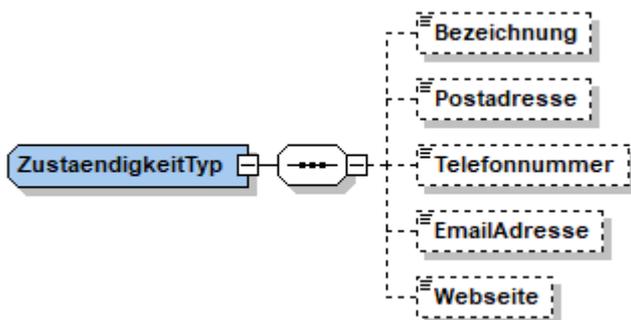


Abbildung 18: Aufbau ZustaendigkeitTyp

Name / Type	min/max	Definition
Bezeichnung String	0..1	Bezeichnung der zuständigen Stelle
Postadresse String	0..1	Freitextinformation über die Postadresse der zuständigen Stelle
Telefonnummer String	0..1	Telefonnummer der zuständigen Stelle
EmailAdresse String	0..1	E-Mail Adresse der zuständigen Stelle

Name / Type	min/max	Definition
Webseite String	0..1	Webseite der zuständigen Stelle

Tabelle 14: Element ZustaendigkeitTyp

3 Abkürzungen und Glossar

Abkürzungen	Begriff	Definition
AS	Abwicklungsstelle	Die Abwicklungsstelle ist die inländische Einrichtung, der die Abwicklung (z.B. Auszahlung, Rückforderung) einer Leistung (Sozialversicherungsleistung, Förderung, Transferzahlung) an einen Förderungsempfänger obliegt. Wenn eine Leistung von mehreren Stellen erbracht wird, ist jede Stelle für das Ausmaß ihres jeweils abgewickelten Betrags Abwicklungsstelle (zwei Meldungen zur selben Förderung). Andere Begriffe: leistende Stelle, LST
AST	Abfrageberechtigte Stelle	Abfrageberechtigte Stelle ist jede Stelle, die in Ausübung der Gewährung, Einstellung oder Rückforderung einer Leistung die Berechtigung zur Einsichtnahme auf dafür erforderliche personenbezogene Daten über das Transparenzportal hat. Abfrageberechtigte Stellen müssen in der Förderung angeführt werden oder sich aus der Förderungskategorisierung ergeben.
COFOG	Classification of the Functions of Government	
DKS	Datenklärungsstelle	Die Datenklärungsstelle ist jene Stelle, die als Schnittstelle zwischen Förderungsgeber, Abwicklungsstelle, Förderungsempfänger und abfrageberechtigter Stelle agiert. Diese Stelle wirkt bei der Kategorisierung der Förderungen mit, erledigt Anfragen und Anbringen zur Anwendung des Transparenzdatenbankgesetzes und unterstützt die Förderungsgeber und Abwicklungsstellen in fachlicher Hinsicht.
DSGVO	Datenschutz-Grundverordnung	Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)
DST	definierende Stelle	siehe FGB, Förderungsgeber
FD	Förderung	Der Begriff „Förderung“ umfasst alle von der TDB erfassten Maßnahmen (= Leistungsangebot lt. TDBG 2012 bzw. Leistungen lt. § 4 sowie § 39c und § 40a TDBG 2012 oder Art. 7 bzw. Art. 8 der 15a-Vereinbarung zur Transparenzdatenbank).

		<p>Er dient der Definition von Leistungen, die im Sinne des Entwurfs zum TDBG 2012 auf allen Ebenen und Bereichen der Verwaltung vergeben werden. Eine Förderung bedarf einer materiell rechtlichen Grundlage, beruht in der Regel also auf einem Gesetz oder einer Verordnung. Der Begriff „Förderung“ ist dementsprechend heterogen definiert.</p> <p>Andere Begriffe: Leistungsangebot, LA</p>
FGB	Förderungsgeber	<p>Der Förderungsgeber (leistungsdefinierende Stelle lt. § 15 TDBG 2012) nimmt entsprechend seinem Wirkungsbereich an der Förderung sermittlung teil. Seine Mitwirkung umfasst unter anderem die Verantwortung und Freigabe der Inhalte über alle in seinem Wirkungsbereich erstellten Förderungen.</p> <p>Zusätzlich ist der Förderungsgeber für die Vollständigkeit der Erfassung aller Förderungen in seinem Wirkungsbereich verantwortlich.</p> <p>Andere Begriffe: definierende Stelle, DST, leistungsdefinierende Stelle</p>
LA	Leistungsangebot	siehe FD, Förderung
LE	Leistungsempfänger	<p>Förderungsempfänger ist, wer Leistungen und Einkommen nach dem Transparenzdatenbankgesetz (TDBG) erhalten hat. Der Förderungsempfänger kann die von ihm erhaltenen Leistungen nach entsprechender Anmeldung im Transparenzportal abfragen. Über diese Leistungen kann der Förderungsempfänger einen Auszug erstellen.</p> <p>Anderer Begriff: Leistungsempfänger, Förderungsempfänger</p>
LM	Leistungsmitteilungen	<p>Über alle erbrachten Leistungen im Sinne des TDBG 2012 müssen Leistungsmitteilungen an die Transparenzdatenbank übermittelt werden. Die Leistungsmitteilung hat elektronisch zu erfolgen, der Zugang erfolgt über den Portalverbund. Die Leistungsmitteilung kann im Mitteilungsdiallog und als Datenstromübermittlung (mittels File-Upload oder Aufruf eines Webservice) erfolgen.</p>
LST	leistende Stelle	siehe AS, Abwicklungsstelle
lt.	laut	
OKZ	Organisationskennzeichen	<p>Das OKZ ist eine Konvention für ein eindeutiges Kennzeichen für Organisationen und Organisationseinheiten der öffentlichen Verwaltung und anderen Organisationen, die Behördenaufgaben übernehmen. In den Verfahren der Transparenzdatenbank findet das OKZ bei der Vergabe der Zugriffberechtigungen</p>

		<p>(Lese- und Schreibberechtigungen) auf Daten im Verfahren Transparenzdatenbank.</p> <p>Die OKZs dienen in den Verfahren der Transparenzdatenbank als Schlüssel, die in gemeinsamer Abstimmung von Abwicklungsstellen und Förderungsgebern im gleichen Wirkungsbereich zugeordnet werden können.</p>
TDB	Transparenzdatenbank	In der Transparenzdatenbank werden alle erfassten Förderungen und alle mitgeteilten personenbezogenen Leistungen verarbeitet.
TP	Transparenzportal	Im Transparenzportal werden dem authentifizierten Förderungsempfänger die Förderungen und die ihn betreffenden Leistungen angezeigt.
VRV	Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung	
WSDL	Web Services Description Language	Beschreibungssprache für den Nachrichtenaustausch auf der Basis von XML

4 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Ablauf Freigabe von Förderungen	7
Tabelle 2: Endpoints	8
Tabelle 3: Dateien zur Erstellung der Schnittstelle	9
Tabelle 4: Element SearchRequestId	12
Tabelle 5: Attribute einer Förderung	21
Tabelle 6: Element OKZ	22
Tabelle 7: Element WeitereStellenTyp	23
Tabelle 8: Element Foerdergegenstand	25
Tabelle 9: Element CofogTyp	26
Tabelle 10: Element Budgetposition Typ	26
Tabelle 11: Element WirkungsindikatorenTyp	27
Tabelle 12: Element AngebotszeitraumBisTyp	28
Tabelle 13: Element VolumenLeistungskontingentTyp	29
Tabelle 14: Element ZustaendigkeitTyp	30

5 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Übersicht Leistungsangebotsdatenbank	4
Abbildung 2: Ablauf Freigabe von Förderungen	6
Abbildung 3: Schnittstellenbeschreibungen der Transparenzdatenbank für Förderungen (Leistungsangebote), Förderungsfälle und Auszahlungen (Leistungsmitteilungen)	9
Abbildung 4: Element SearchByExample des xml-sw Schemas	12
Abbildung 5: AbfrageLeistungsangebot mit möglichen Suchkriterien der Förderungsabfrage	13
Abbildung 6: Aufbau SearchResponse des xml-sw-Schemas	14
Abbildung 7: Aufbau LeistungsangebotType mit der Antwortstruktur der Förderungsabfrage	15
Abbildung 8: Aufbau Förderungsgeber, Abwicklungsstellen und abfrageberechtigte Stellen	22
Abbildung 9: Aufbau WeitereStellenTyp	22
Abbildung 10: Aufbau eigene Kategorisierung	23
Abbildung 11: Aufbau Finanz- und Voranschlagpositionen nach Bundesvoranschlag, VRV und COFOG	24
Abbildung 12: Aufbau FoerdergegenstandTyp	24
Abbildung 13: Aufbau CofogTyp	25
Abbildung 14: Aufbau BudgetpositionTyp	26
Abbildung 15: Aufbau WirkungsindikatorenTyp	27
Abbildung 16: Aufbau AngebotszeitraumBisTyp	28
Abbildung 17: Aufbau VolumenLeistungskontingentTyp	28
Abbildung 18: Aufbau ZustaendigkeitTyp	29

6 Änderungsnachweis

Version 1.1	Element ResultRecord/Voranschlag ist optional
Datum 01.06.2012	
Version 1.2	ResultRecord/AbfrageEinsichtDetails hinzugefügt ResultRecord/AbfrageEinsichtErforderlich hinzugefügt ResultRecord/Cofinanziert entfernt
Datum 17.07.2012	
Version 1.3	Abschnitt 6.3 Fehlerbehandlung aktualisiert und ergänzt
Datum 30.08.2012	
Version 2.0	Umfassende Überarbeitung und Konsolidierung wegen Versionsprung
Datum 12.12.2013	
Version 2.0.1	Ergänzung der Beschreibung des Elements GesetzlicheGeheimhaltungGrund in Abschnitt 6.2.4.5
Datum 22.01.2014	
Version 2.2	Umfassende Überarbeitung und Konsolidierung wegen Versionsprung. Beschreibungen der einzelnen Felder (keine Änderung an der Struktur). Einfügen von Fördergegenständen. Aktualisierung von Dokumenten Design.
Datum 23.12.2019	
Datum 10.02.2020	Min/Max bei Querschnitt korrigiert
Datum 24.08.2020	Einschränkung auf Bund entfernt
Datum 29.01.2024	Neue und geänderte Elemente:
Version 2.30	<ul style="list-style-type: none"> • Anschlussförderung/top-up - neu • Details zu Anschlussförderung - neu • Mehrfachförderung - neu • Förderung beantragbar bis - nicht mehr rein „date“ • Budgetpositionen - neu • Wirkungsziele - neu • Wirkungsziele Freitext - neu • Zweck der Förderung – neu • Budgetiertes Volumen – Änderung Type – Betrag, Zeitraum, begrenzt, bekannt • Weiterer Förderungsgeber – neuer Type – Körperschaft – Bezeichnung

	<ul style="list-style-type: none"> • Abwicklungsstelle – Ergänzung: aktuell • Zuständig für Abwicklung – neuer Type • Einheitliche Kategorisierung nach COFOG und Primär-/Haupt-COFOG - neu • COFOG Standard - neu • Förderung ist datenschutzrechtlich sensibel im Bereich - neu • Für personenbezogene Abfrage auswählbar - neu • Einsicht in andere Förderungen (nicht sensibel) - neu • Einsicht in besondere Bereiche (sensibel, sonstige Geheimhaltung) -neu • Verkürzter Zahlungsweg - neu • Auszahlungsbeträge am TP anzeigen - neu • Prüfung auf vergleichbare Förderungen erfolgt -neu • Details Prüfung auf vergleichbare Förderungen erfolgt -neu
Datum 29.01.2024	Aufnahme von Wirkungsindikator und Sonderthema
Version 2.40	
Datum 29.01.2024	Aufnahme von Spezifikation nach BHG und Rechtsanspruch
Version 2.50	

7 Anhang

7.1 Beispiel Request

```
<SearchByExample>
  <SearchRequestId>1003078</SearchRequestId>
  <SearchRequestInfo>
    <Version>2.20</Version>
  </SearchRequestInfo>
  <SearchCriteria>
    <AbfrageLeistungsangebot
xmlns="http://transparenzportal.gv.at/leistungsangebot">
      <!--<AngebotszeitraumVon>2012-01-01Z</AngebotszeitraumVon>-->
      <!--<AngebotszeitraumBis>2013-12-31Z</AngebotszeitraumBis>-->
      <!--<Freigabestufe>3</Freigabestufe>-->
      <!--<FremdSchluessel>4.3.1</FremdSchluessel>-->
      <!--<IstSensibleLeistung>N</IstSensibleLeistung>-->
      <!--<GesetzlicheGeheimhaltung>N</GesetzlicheGeheimhaltung>-->
      <!--<LeistungenAktiv>N</LeistungenAktiv>-->
      <LeistungsangebotID>1003078</LeistungsangebotID>
      <!--<Leistungsbezeichnung>Förderung von
Familien</Leistungsbezeichnung>-->
      <!--<DefinierendeStelle>
        <OKZ>BMWfJ-*</OKZ>
      </DefinierendeStelle>-->
      <!--<AbfrageberechtigteStellen>
        <Stelle>
          <OKZ>*</OKZ>
        </Stelle>
      </AbfrageberechtigteStellen>-->
      <!--<LeistendeStellen>
        <Stelle>
          <OKZ>BMWfJ-C*</OKZ>
        </Stelle>
      </LeistendeStellen>-->
      <!--<Projektklammer>Fahrtenbeihilfe</Projektklammer>-->
```

```

        <!--<VerpflichtungSachleistung>N</VerpflichtungSachleistung>-->
    </AbfrageLeistungsangebot>
</SearchCriteria>
</SearchByExample>

```

7.2 Beispiel Response

Hinweis: Bei diesem Beispiel handelt es sich um keine echte Förderung des angeführten Ministeriums.

```

<SOAP-ENV:Envelope xmlns:SOAP-
ENV="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
    <SOAP-ENV:Header>
[... ]
    </SOAP-ENV:Header>
    <SOAP-ENV:Body>
        <ns2:SearchResponse
xmlns:ns2="http://transparenzportal.gv.at/leistungsangebotabfrage-sw2"
xmlns:ns3="http://egov.gv.at/pvp1.xsd"
xmlns:ns4="http://schemas.xmlsoap.org/ws/2002/04/secext"
xmlns:ns5="http://transparenzportal.gv.at/faults">
            <ns2:SearchRequestId>1003078</ns2:SearchRequestId>
            <ns2:Message>
                <ns2:Code>2050</ns2:Code>
                <ns2:Reason>Suche OK</ns2:Reason>
            </ns2:Message>
            <ns2:ResultInfo>
                <ns2:ReturnedRecords>1</ns2:ReturnedRecords>
            </ns2:ResultInfo>
            <ns2:ResultRecords>
                <ns2:ResultRecord id="0">
                    <Leistungsangebot
xmlns="http://transparenzportal.gv.at/leistungsangebot">
                        <ZusatzinfoLeistendeStellen>FFG, Agentur für Luft- und
Raumfahrt</ZusatzinfoLeistendeStellen>
                        <Rechtsgrundlage>Richtlinien zur Förderung der
wirtschaftlich-technischen Forschung und Technologieentwicklung (FTE-
Richtlinien) gemäß § 11 Z 1 bis 5 des Forschungs- und
Technologieförderungsgesetzes (FTFG) des Bundesministers für Verkehr,
Innovation und Technologie und des Bundesministers für Wirtschaft und
Arbeit</Rechtsgrundlage>
                        <RechtsgrundlageURLs>

```

```

        <RechtsgrundlageURL>http://www.ffg.at/Allgemeine-
Richtlinien</RechtsgrundlageURL>
    </RechtsgrundlageURLs>
    <Leistungsgegenstand>Das Weltraumprogramm hat die Entwicklung
kommerziell verwertbarer Produkte und Dienstleistungen sowie
Demonstrationsanwendungen von [...] Anwendungen</Leistungsgegenstand>
    <AbfrageVoraussetzungen><![CDATA[
<p>Allgemeine Voraussetzungen:</p>
<p>Die Zielgruppen des Österreichischen Weltraumprogramms sind:</p>
[...] target="_blank">http://www.ffg.at/austrian-space-applications-
programme</a></p>]]></AbfrageVoraussetzungen>
    <EigeneKategorie>
        <Bereich>BF</Bereich>
        <Bez_Bereich>Bildung und Forschung</Bez_Bereich>
        <Teilbereich>IN</Teilbereich>
        <Bez_Teilbereich>Innovation</Bez_Teilbereich>
        <OKZ>BMVIT</OKZ>
    </EigeneKategorie>
    <Leistungsart>Förderungen/Transferzahlungen</Leistungsart>
    <AngebotszeitraumVon>2013-01-01Z</AngebotszeitraumVon>
    <AngebotszeitraumBis>2017-12-31Z</AngebotszeitraumBis>
    <Foerdergegenstand>
        <Foerdergegenstand>F0024</Foerdergegenstand>
        <Bez_Foerdergegenstand>Basisfinanzierung
</Bez_Foerdergegenstand>
        <Querschnitt>Q0001</Querschnitt>
        <Bez_Querschnitt>Allgemeine Verwaltung, auswärtige
Angelegenheiten, Politik</Bez_Querschnitt>
        <Komb_Querschnitt_Foerdergegenstand>F0024Q0001
</Komb_Querschnitt_Foerdergegenstand>
        <Bez_Komb_Querschnitt_Foerdergegenstand>Basisfinanzierung
Allgemeine Verwaltung, auswärtige Angelegenheiten,
Politik</Bez_Komb_Querschnitt_Foerdergegenstand>
    </Foerdergegenstand>
    <Foerdergegenstand>
        <Foerdergegenstand>F0024</Foerdergegenstand>
        <Bez_Foerdergegenstand>Basisfinanzierung
</Bez_Foerdergegenstand>
        <Querschnitt>Q0002</Querschnitt>
        <Bez_Querschnitt>Arbeitsmarkt</Bez_Querschnitt>
        <Komb_Querschnitt_Foerdergegenstand>F0024Q0002
</Komb_Querschnitt_Foerdergegenstand>
        <Bez_Komb_Querschnitt_Foerdergegenstand>Basisfinanzierung
Arbeitsmarkt</Bez_Komb_Querschnitt_Foerdergegenstand>
    </Foerdergegenstand>

```

<Bedarfsgemeinschaft>N</Bedarfsgemeinschaft>
 <BedarfsgemeinschaftFrei>N</BedarfsgemeinschaftFrei>
 <nurUnternehmen>N</nurUnternehmen>
 <EinheitlicheKategorie>
 <Bereich>BF</Bereich>
 <Bez_Bereich>Bildung und Forschung</Bez_Bereich>
 <Teilbereich>FE</Teilbereich>
 <Bez_Teilbereich>Forschung und
 Entwicklung</Bez_Teilbereich>
 </EinheitlicheKategorie>
 <Ordnungsbegriffe>
 <Begriff>Abfallentsorgung</Begriff>
 <Begriff>Ältere Menschen</Begriff>
 </Ordnungsbegriffe>
 <AbfrageEinsichtErforderlich>N</AbfrageEinsichtErforderlich>
 <Zustaendigkeit><![CDATA[
 <p>FFG, Agentur für Luft- und Raumfahrt]]></Zustaendigkeit>
 <Unterlagen>elektronische Einreichung via eCall</Unterlagen>
 <Beachten>Richtlinien zur Förderung der wirtschaftlich-
 technischen Forschung und Technologieentwicklung (FTE-Richtlinien) gemäß
 § 11 Z 1 bis 5 des Forschungs- und Technologieförderungsgesetzes (FTFG)
 </Beachten>
 <Leistungskontrolle>Kostenleitfaden und Leitfäden für das
 Berichtswesen</Leistungskontrolle>
 <ExternerLink><p><a href="http://www.ffg.at/austrian-space-
 applications-programme" target="_blank">http://www.ffg.at/austrian-space-
 applications-programme</p></ExternerLink>
 <Zielgruppen>
 <Zielgruppe>Öffentliche Einrichtung</Zielgruppe>
 <Zielgruppe>Unternehmen</Zielgruppe>
 <Zielgruppe>Non Profit-Organisation</Zielgruppe>
 </Zielgruppen>
 <VolumenLeistungskontingent>0</VolumenLeistungskontingent>
 <Freigabedatum>2013-02-20Z</Freigabedatum>
 <LetzterBearbeiter>Max Muster</LetzterBearbeiter>
 <Freigabestufe>3</Freigabestufe>
 <IstSensibleLeistung>N</IstSensibleLeistung>
 <GesetzlicheGeheimhaltung>N</GesetzlicheGeheimhaltung>
 <LeistungenAktiv>N</LeistungenAktiv>
 <LeistungsangebotID>1003078</LeistungsangebotID>
 <Leistungsbezeichnung>ASAP - Das österreichische
 Weltraumprogramm</Leistungsbezeichnung>
 <DefinierendeStelle>

```

        <OKZ>BMVIT-III-I-FFG</OKZ>
        <Bez_Stelle>Bundesministerium für Verkehr, Innovation und
Technologie - Sektion III - Innovation 5</Bez_Stelle>
    </DefinierendeStelle>
    <LeistendeStellen>
        <Stelle>
            <OKZ>XFN-252263a*</OKZ>
            <Bez_Stelle>Test Bezeichnung Leistende
Stelle</Bez_Stelle>
        </Stelle>
    </LeistendeStellen>
    <VerpflichtungSachleistung>N</VerpflichtungSachleistung>
    <Gebietskoerperschaft>B</Gebietskoerperschaft>
    <OKZGebietskoerperschaft>BMVIT</OKZGebietskoerperschaft>

<VerpflichtungSachleistungFrei>N</VerpflichtungSachleistungFrei>
    </Leistungsangebot>
    </ns2:ResultRecord>
</ns2:ResultRecords>
</ns2:SearchResponse>
</SOAP-ENV:Body>
</SOAP-ENV:Envelope>

```

Bundesministerium für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

+43 1 514 33-0

[bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at)